



Abdichtung

Im Rahmen der geplanten Sanierung der 45-jährigen Linzer „Vöestbrücke“, Teil der A7 Mühlkreisautobahn, werden zwei zusätzliche Brücken, so genannte „Bypässe“, gebaut. Dies bietet neben der erhöhten Sicherheit auch weniger Stau für die ca. 100.000 Fahrzeuge, die die Brücke täglich überqueren.

Für die Bypassbrücken ist die Errichtung von vier in der Donau situierten Flusspfeilern erforderlich. Die Pfeiler werden im Schutze eines Spundwandkastens hergestellt und sind auf Großbohrpfählen gegründet. Zur Abdichtung des Spundwandkastens im Bauzustand und als Kolksicherung zwischen den Pfählen im Endzustand, ist es notwendig, den anstehenden Boden in der Flusssohle mit dem Düsenstrahlverfahren zu verfestigen. Für diese Spezialtiefbaumaßnahme wurden wir von der Arge A7 Vöestbrücke (HBM Swietelsky – Granit) im Juni beauftragt.

Nachdem die Düsenstrahlanlage auf Arbeitsschiffen zusammengebaut, und zum ersten Spundwandkasten manövriert wurde, konnten die Arbeiten auf der Donau, Ende Juli aufgenommen werden.

Die Abdichtungssohlen weisen je nach Oberkante des Schliers eine Stärke von 3,0 bis 4,5 m auf. Dafür mussten Bohrtiefen bis zu 15 m realisiert werden. Zur Qualitätssicherung wurden bei jedem Pfeiler Durchmesserkontrollen mit dem ACI® (Acoustic Column Inspector®) Verfahren durchgeführt. Zusätzlich wurden die Bohrlochverläufe gemessen und in Ausführungsplänen eingetragen.

Die vier Spundwandkästen konnten nacheinander abgearbeitet werden, wobei die Baustelle Ende September 2018 fertiggestellt wurde.



Bauherr
ASFINAG

Auftraggeber

Arge A7 Vöestbrücke (HBM Swietelsky – Granit)

Gutachten

Geoconsult Holding ZT GmbH

Statik

Öhlinger + Partner ZT-Ges.m.b.H.

Verfahren und Massen

2.330 m³ Soilcrete®

Leistungszeitraum

KW 30 – KW 39 / 2018

Keller Niederlassung

Keller Grundbau Ges.m.bH

Wiener Straße 131

4020 Linz

Tel. +43 732 341658

Fax +43 732 341 659

office.linz@kellergrundbau.at